



*Karl Karner pendelt zwischen Tanz und Skulptur, im NG-Studio wirken die Kulissen als Installation*

## Karl Karner-Ausstellung im Studio der Grazer Neuen Galerie

# Performance-Kulisse als Installation

Der 1973 in Feldbach geborene Karl Karner ist ein Künstler, der multimedial arbeitet und als ausgebildeter Kunstgießer naturgemäß eine starke Affinität zur Skulptur hat. Nichts desto trotz sind seine Gebilde meist Kulissen für seine performativen Auftritte, die

man im weiteren Sinn durchaus dem Tanztheater zuordnen kann. Dass sie sich sehr wohl auch als Installation eignen, beweist die aktuelle (von Günther Holler-Schuster kuratierte) Ausstellung im Studio der Grazer Neuen Galerie. Geöffnet hat sie bis 24. März.

Zeitgleich präsentiert Karner, wie berichtet, in der Grazer Andräkirche eine skulpturale Intervention in Form eines riesigen Hasen. Dazu gibt es am 1. und 2. März (19.30 Uhr) eine choreographierte Performance von Karner/Samara-weerová zu sehen. *MR*